

Bischof Aegidius, Chiemsee

Signet

Datierung: 1532-07-23



Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt zwei Schilde nebeneinander. – Rechts (Bistum Chiemsee): Gespalten von Gold und Rot, vorne ein rot bewehrter schwarzer Adler, hinten ein rechts gewendeter goldener Bischofsstab. – Links (Stammwappen Rehm): In Gold ein schwarzer Ochse. Die Schilde sind timbriert: Mitra mit Vittae darüber, Pedum schräglinks hinter rechtem Schild und Mitra; mit Initialbuchstaben „E“.

Transkription

Aufschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Transliteration: E(piscopus)

Übersetzung: Bischof

Materialität

Form: rund

Maße: 18 mm

Typ des Siegels: Abdruck

Siegelstoff: Papiersiegel

Befestigung: aufgedrückt

Zustand: materialbedingte Unschärfe

Metadaten

Siegelführer: Bischof
Aegidius Rehm (Rem) der Diözese Chiemsee

1526-05-06 bis 1535-09-09

Aegidius fungierte ab dem 29.4.1525 als Administrator zur Unterstützung von Bischof Berthold Pürstinger; vgl. die Urkunde im Bayerischen Hauptstaatsarchiv München, Bistum Chiemsee Urkunden, Urk. 30, 1525 IV 29. Er wurde nach dem 6.5.1526 Bischof von Chiemsee. Die Konsekration von ihm fand wahrscheinlich erst im Herbst 1526 statt.

Aufbewahrungsort: Salzburg, Salzburger Landesarchiv
Salzburg Erzstift, OU 1532 VII 23
Urkunde, 1532-07-23, Salzburg

Weitere Siegel: ch-42 ch-44a

Literatur

- Erwin Naimer, Art. Rehm (Rem), Aegidius. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1448 bis 1648 hg. Erwin Gatz (Berlin 1996) 574f.
- Siebmacher's großes Wappenbuch, Bd. 22: Die Wappen des bayerischen Adels (Nachdruck Neustadt an der Aisch 1971) 105 Taf. 128.

Impressum

Editorische
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz: Creative Commons BY-NC-SA 4.0